Infereit festen bie achtgeipalt. Nanpareillezeile ober beren Raum 1,20 Mt., Wortanzeigen, bas betraebruchte Wort 60 Pi., iedes aeriter Wort 22 Pi. Cenerungszuichlag bo Prag. Familiene und Vertaumlungsanzeigen idlit der Juichlag vort. Interest für den daranfe folgenden Lag mullen festerfens bis 3 Uhr nachmittogs bei der Expedition aufgrachen fein.

Cepebition: Bertin 9120. G. Ediffonuerbanen 19 Germiprecher: Mmt Rarben 9768



Berliner Organ

der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Proteste der französischen Sozialisten.

Die frangöfischen Sozialiffen gur Saarbedenfrage.

Perfailles, 14 Dai. Obmobil bie Rabl ber bas Caarbeden bewohnenben Berforen. Belde frangofiich iprechen und ihre Rationalität verandern mochten, auferfi gering ift, botte man in Baris baron gebacht, dag die Annegion Durchgeführt werden fonnte und der Amperialismus berichangte fich hinter bage Bormein von Biebernutmachunden und Ocrausgoben. Die Caarfoble jollte als Kompensation für den geitweiligen Bertuit der Koble von Lens und Angin Benen, Aber batte ee fich nur barum gebandelt, bicie geitweilige Entichabigung ficherquitellen, je hatte man ben enbgultigen Belit bet Soarpruben nicht geforbert. Auf poli fichem Gebiete gar mirb ber Gemaltitreich noch flater ole auf wirtichaftlichem. Dan bari auf feinen Ball bie Bevolferung wie einen Roblenblod bebandein und boch erfolgte bie Gleichriellung. Man nimm; ben Brennftoff, bie Boben und bie Echachte und mit theen die Cherflache und die Ginwohner biefer Cherfiliche. Chne fie au befragen, erteilt man ihnen ein neues Ciaini; nach funfsehr Indren toll die Beobiferung en icheiben. Jeber meiß mohl. bah alle Tendmittel in Tätigfeit gesehr werben, bamit die Ab. himmung ben Bielen unferer Annerioniften entipricht. Die Maufeln über bas Caarbeden merben funfgebn Jobre long auf ben Pegichungen Frantreiche und Deutschlande loften und am Enbe bes fünfgebnien Jahres ben Rrieg unmittelbar

Die Proteffbewegung in Franfreich.

Baris, 14. Mai. (Sabas.) Der beute eröffnete Bunbestengreft ber Gifenbabner bat eine Copesoidnung angeremmen in Der elle in- ber Mevolution betriffenen Boller Legruft merten, Die für bie fagiale Beitbefreiung fampien Die Lagesorbnung mightfligt jedes militärifde und biplomatifche Borgeben gegen Dieje Boller und erflatt fich gegen bie Daitung ber Regierung.

Die Atlegsheße.

Die offiziole Mitteilung an die Breffe. Die mir in unferer beutigen Morgenguegebe miebergegeben baben bebauptet, baft "fein Menich mit gefunden Ginnen" baran bente, aufe neue cum Compt zu ben Maifen aufurnten. Benan so wie die auffandige Stelle fic darüber ausb die Melbung der Telegrap Daft ber (Meneralftabedel einen Blan aur Grbebung de bentden Boltes bereits ausgearbeitet babe, fich begegen bamit branifet, fich über uns an entruften is ichmeist auch die Abride Preffe das Beientliche an der Sade tot ober fie beteiliat fich an dem Weichimpte auf die "Freibeit". Ter Bormaria" sibt die offiziele Mitteilung mieder trobbem auch er die Melbung ber Telegraphen-Union gebrocht bot. afferdinge mit ber Ralidung bon er die beiden Borte .. roin Generalfial'sche" auslieft. Cein Edmeigen ift Das Gin- Rrieg? geftändnis ber Gimid.

bem es uns unterfiest, wir batten ben (Beneral pon Liebert als Generalitobschef bezeichnet. Entweder das Blatt bat unieren Artifel nicht peleien, oder es mocht fich einer Entitellung ichnibig.

Stellen mir bie Zatfaden noch einmal feft: Die Rochricht, daß der Generalitabechef einen Reldsingeplan then ausgeorbeitet bibe, ift in einer gemeinfamen Simma ber Breklouer Ziadtverordneiter versamm-lung mit mehreren anderen flörrerichaften zuerst milge-leilt und dann pon der Zelegraphen-Union verbreitet bord borden. Gie murbe von der Reriammlung mit lebhaitem Beifall begrüftt. Die rechtesorialistische Breekiner "Bolleboth bat gleichfolls darüber berichtet. Unobbangig daren hat General von Biebert in der "Täglichen Rundichen" einen Artifel peröffentlicht, morin er genaue militäriiche Ratichloge barüber gibt wie der neue Arien au führen ici. Echlichlich ift in gobliofen anationalen Berfammlungen and bon febr vielen Patrioten in der Breffe verlanat worben, baf ber Rampi mit ben Malien wieder auf jenommen berben folle. Das "Bertiner Laneblatt" bat Die Wielbun-

einverftonden. Die Renierung bat nichts gegen biele Aufpuridung ber niedriaften Inftintte gelan, fie laft ben Artifel des Generale bon Liebert mideripruchelos pailieren. baacgen greift fie bie "Freiheit" on, weil mir ber Babrbeit gemag diefe nationaliftiiche Bete au einem neuen Ariege sur öffentlichen Renntnis brachte und bae arbeitende Bolf davor warnten, fich von ibr ebenio einfangen au laffen wie im Mugnit 1914.

Das "Berliner Tageblatt" beanfiot fich aber nicht damit, der Regierung beigustimmen. Es behnuptet:

Beharrlich innicht fie "burch Berichmeigen aller bon pagififit. icher Seite tommenben Proteste, ihre Lefer barüber hinmeg, bag bie wietlichen Bagififten - biejenigen, Die nicht, mie viele Greunde und Gefinnungogenoffen ber Breibeit", erft in pater Stunde ober nach bem Bufammenbruch fich gu folden Been befannten - beute ber Meinung find, unertragliche und ungerechte Friedensbedingungen burften nicht unterzeichnet

Dagu wollen wir beute bas eine fagen: Berr Theobor Bolff bom "Berliner Tageblatt" bat feinen Baxifismus giemlich fpat betatigt. In ben fritifden Tagen bes Ariegsausbruche und lange bernach bat das "Berliner Tageblatt" Die Rricasvolitif der Regierung unterflütt. Damale bot ce die Aricaebeacisterung recht froftig geforbert, und noch bis miett bat bas Blatt ale iofdes - mit Ausnahme bes Montoamorgenartifele - die Durchboltevolitif gefordert. Wir, die Freunde und Gefinnungegenoffen der "Rreibeit", haben von Anlana an ben Rampl acaen bie Madthaber des Staates wie ber Bortei- und Gewerficoiteinftangen unter ben idmieriaften Berhaltniffen und mit andauernder Rontequena geführt und verbitten uns bie Berbachtigungen Berrn Molife gang entidieben.

Bu ben Waffen!

Die Reme Bertiner" gibt beute folgenden Aufruf des 6. Armeeforps wieder, der in ben Brestauer Biattern in auffallenditer Gorm veröffentlicht wird:

"Gin Edrei ber Emperung gebt burch unfer ganges Lanb. Gin Brieben bee Rechte und ber Gerechtigfeit morb une perfproden. 3m Bertrauen barnuf bat bar beutide Bult feine Baf. fen aus ber band nelent. Aber ichmablicher ift niemale in ber Weltneichichte ein Wort gebrochen worben, Bebingungen von unerhörter Graufamteit weiben und auferlegt. und unfere ichlefifche Geimnt follen gereiffen werben. Birt. fchaftlide und voltifche Bernichtung, untilabore Schanbe mußten Die unahmenbbaren Golgen fein. In blefer tiefften Rot beb Boterlandes belfen feine papierenen Brotefte mehr. Rurnoch ber ftarte beutide Mrm tann une retten. Darum auf 3hr wehrfabigen Minner, befonbere Du ichtelifche Jugent, gn ben Balien! Detbet Gud fofort gum Gintritt

Bif diefer Aufruf bes 6. Armeeteres etwa auch eine Linge? Will man une noch immer glarben mochen, "fein vernfinftiger Menich" in Deutschland dente an einen neuen

Gin Bolizeidofument.

Militarifche Borbereitungen in Echleffen.

Rattemin, 15. Dat.

Ban ber Breffeftelle bes Stantelammiffarigie ift Cherfaleffen wird gefdrieben; Laut Pelanntmadiung bee Commanbierenben (Benerale bes 6 Armeelorpe und bee Staatelommiffare für ben Argierungobegirt Oppeln wird ber Obeefte potnithe Belferet illnterfommifforint fir Editefien) in Benthen (C.-2.) auf Grund ber gefenlichen Beftimmungen fiber ben Belagerunge. anftenb aufgrioft. Die volfebenreifden und unmabren "Rie. fauntmadunnen" bee Buftirate Giapla, bee Rührere biefes Cher. ften Bolferate, baben in bie Bevollerung eine berartige Bennrubi. gung getragen, bağ die Beborben fich gramungen faben, biefem nemeingetährtiden Treiben ein Genbe gu fegen Auberbem teigen fich auch birette Epuren,ift pon Codmerrat

wrenge an batten. Ge find mittenetene Berfar. millige Irmpe pom fo. 1. 10 more ce ficher nicht. dar barilber oft wiedergegeben, war also offenbar damit tungen jum Tell bereite ringetroffen, jum Tell im Anrollen.

Militärgerichtsbarteit.

Juffigrat Dr. Johannes Werfhauer.

Laville brudt in einem offenen Briefe an die beuffchen Ariedensdelegierten fein Erstaunen barüber aus, baß memand von Deutichland ale Unterbandier neichidt fei, der icon por und mabrend bes Krieges feine Sant badurch ju Martte getragen, dan er gegen die Boitif der Re-gierung protestierte. Liebfnedu ift wie faum ein anderer im Interesse der Arbeiter und der Bolfeiverftandigung pegen die damplige Regierungspolitif jum eigenen Ediaden anigetreren, Und boch fonnte er icon deshalb nicht belegiert werden, weil er ingwijchen ebenio wie manch anderer tolgeichlagen worden ift. Daran ift nun nichts mehr au andern. Dag aber die Tat voll auf. geflatt und gefühnt merde, und gwar burch eine Inftang, an ber bas Bolf Bertrauen bat und die gefeblich bagu in ber Lage ift, bas bari, muß fogar ver-langt werden. Lieblnecht war der Abgott und Subter von Zaufenden, die burch feine Totung mitgetroffen find. Das Leichenbegangnis feines Baters war bas gröhte Trauerfeit, bas Deutichland an der Babre eines Mannes aus bem Bolfe geieben bat. Die Rabl feiner eigenen Unbanger und beren Edmers weigte fich bei feiner eigenen Beerdigung. Cold Mann foll auch in Teutidsand nicht ungeftraft totgeichlagen werben. Der Ginn für bas Recht ift feit Ariegsonsbruch gwar gemaltig getrübt; nichts murbe aber die Adtung por dem Beiet noch mehr gerrütten, als eine nicht reftios einbeitlich burchgeführte Mufflarung aller mit dem Ableben von Liebfnecht.

Aufflatung atlet mit dem Ableben don Ereichteiten, Maßnahmen, Bolfsirrefährungen und deraleichen.
Eine wirfiame Aufflärung ideitert ichon an der Tatfache des Beitebens der Militär in it it. Diese erstreckt
fich nur auf Militärperionen fanch wenn es sich um gemeine Berbrechen bandelt), nicht auf Bivilverionen. Es beiteht alfo feine Stelle, die für bei be antiondia mare und gemeiniam vermidelte Saben bes Unrechtes einheitlich entmirren fonnte.

Gin Derr Linder aus Wilmersdorf teilte dem Berfiner Lofalangeiner mit, bag er die Berbaftung der beiben als "Mitglied ber Burgermehr, mit Poligeibefnanifien ausgeftattet und, wie feber Burger berechtigt. Berbrecher burch Berbaftung unid ablich ju maden", veraniafit babe. und Teftillatenr Meering befundeten, fie botten Liebfnedit

leitgenommen, nach der Carilienichule ver Auto gebracht. Meering bat die Wohnung eines Bürgers aburchindit. Am "Abend" vom 17. Januar 1919 veröffentlicht die Garde-Kavallerie-Schüben-Dwifton, die ärztliche Unterfudung babe ergeben, bak Biebinede von ben Schuffen im Ruden (!) getroffen, ber Rall inriftifch ein mand & frei geflart, die Eridickung ale auf dem Gluckwerluch au Redit beitebend anguieben fei, und nur, um ein fibriges an tun, die Gorde-Rovofferie-Eduben-Division Die Bollsbeauftreaten erfucht babe, au ben Unterfudungen einen Bertreter ber Il & P. D. angusieben. Ter ein gine (1) Bor-murf, ber gegen bie Divifion fallo biebe ale folde) su erheben fei, liege in mangelhaltem Educh ber Luremburg. Dies merbe pom Ariensgericht ber Dipifion auf das it renafte unterfiedt merden. Ge fraat fich daber weiter: mas die Garde-Aavafferie Edithen-Livifion am 15. 1. 19 für ein Gebilbe gemeien ift. 3m Unichluft an obige Erfforung fogt Diefelbe Reitung, fie ft elle teft, baft die Garbe-Ravallerie-Edinten-Divition am 12. Dezember 1918 durch eine Entichliefung der (sir!) Regierung ausbrudtich erfucht, als "Regierungstruppe Bermenbung gu

Das Gefet fiber bie Bilbung einer freimiffigen Belfsmehr pom 12. Teaember 1918 b frimmt in Riffer 4. bon die Rolfswehr anfierhalb des Rabmens des Deeres fiebe. Tas Geiet vom 6, Dary 1919, nach bem freiwillige forre in den Rabmen bes Seeres aufgenommen werben fonnen, ift erit am 12 Mars 1919 in Statt velrelen. Muberbem teigen fich auch birefte Spuren, (!) von Codwerret Das Reichsaericht unteriucht (Ba. 41 & 201) im Jahre Mul belondere Anfrogen ertfart das Lingtafammifiariat noch 1910, ob felbst die afritanische auf vielen Gesehn berubende vas beuticherseite alle Vorsekrungen getroffen find, mm bie foisetliche Edinberuppe ein Beerestert iei. Eine trei-

"Rebermann" bat nach ber Etrafprozefordnung

Eg: perfolat mirb.

Gin offenbar aut informierter Gerichtsbericht, ber bor ber Berhandlung am 4. Mai erichien, befogt, daß die im Prozes als Angellagte genannten Berfonlichfeiten famtlich bem "Garbe-Ravallerie-Echitten-Rorps" angeboren, biefe Formation noch mobil fei, die Berbandlung desdung bon feinem Bericht der Welt durch Rechtsmittel einer Madiprüfung unferworfen werden tonnte.

Es ift für jeben Deutschen auferft wichtig, ju wiffen, wer einen anderen auf die angebliche Behauptung einer begangenen Straftat anfaffen, feftnehmen, in ein Auto bringen, transportieren, berboren, bei angenommenem Bluchtverfuch nieberichiefen bart, ob dies insbesondere auch eine Militarperfon, ein Mitglied der Burgemocht, eines freiwilligen Rorps, ber Barbe Eduten-Dibifion burfte ober barf. Davon bangt ja ab, ob ein Festgenommener in die Bande eines Schutymannes, Boamten, ansgebildeten Transporteurs ober unter Umftanden in die Gewalt jemandes fommt, ber ibm ben Schatel einidflägt, weil er geiftesidnood

ober radfüchtig ober politifd anders orientiert ift. Schon wenn fich herausstellt, daß ein Freiforpe nicht bem Seer angehort, wurde aber die Bufundigfeit des Militärgerichts aufhoren, die Untersuchung nutte Dalt

Teile des Bolles, wie Beugen, haben an Standes- oder Bernisgerichten eines fremden Standes oder Bernies nicht das Bertranen, bas fie jum ordentlichen Gericht baben. Daber wird fid mander Bouge nicht melben, mancher nicht undefangen fein, wenn ein Militär ihn über eiwas fragt, was im Falle der rückaltlosen Beanwortung gegen delf en Kameraden wirkt. Deshald beruht seber Fortfdritt ber Strafrechtspflege auf ber Abichaffung von Ausnahmen oder Berzugsgerichten einzelner Personen ober

Die eigene Gerichtsbarteit für gemeine Delitte hatten für Militarperfonen langft abgeschafft fein muffen.

Wie auch immer ein solches Standes., Bernfs- oder Klassenurteil ausfällt, es wird niemals die Anersen-nung erlangen, die dem Urteil des allgemein anersannten

Richters entgegengebrache mirb. Das Militar bilbet einen Staat im Staate Ge bat nicht nur eigene Kleidung, eigene Gesetzedung, Lebens-führung, Lebensbaltung, Lebendanichanung, sondern auch eigenes Gericht. Eine Gesetzedung, die gestatiet, daß gemeine Berbrechen dunch Militärgerichte abgenrteilt werden, zeigt dadurch ieses Mistrauen gegen die bom deutschen Bolfe eingesehten und anertannten Bivilrichter und Bolfbrichter. Der fibliche Bormand, daß Bivilrichter und Bolferichter bie inneren militärischen Berbaltniffe nicht genügend berudfichtigen tonnten, fcheitert an ber Erwägung, bag bie Biollrichter Tag für Tag in den venwideltsten Angelegenheiten Nocht zu fprochen haben, die bedeutend ichwieriger noch find, als militärische Angelegenheiten. Es braucht une daran erinnert zu werden, daß der Bivilstrafrichter die Sahrläffig-keit eines Architekten, der die statische Berachnung eines Soalbandaches unrichtig vorgenommen haben soll, an dem-Saalboutsages uneigtig vorgenoumen haven jok, an ven-jelben Vormittag nachprüfen muß, an dem er vielleicht auch zu beurteilen hat, ob ein Professor bei der Operation sahr-lässig zu ties geschnitten hat. Die angebliche Unsähig-keit der Zivilrichter, Wilktärpersonen richtig zu beurteilen, ist nur der Borwand, um das Souve-ränitätsrecht der eigenen Gerichtsbarkeit anfrecht au erhalten.

Im Militarismus find dem fonftigen Staatsteben widersprechende Gemobnheiten veransert. Der Militarismus befürchtet, daß Richter burch militärifches Denken nicht beeinfluft, unbeffimmert um folde Rudfichten nur das reine Recht iprechen würden und deshalb will er die Aufrechterinibung der Militärgerichisbarfeit. Diefes den Bolfsrichiern und damit dem Bolfe entgegengebrachte Mistrauen wird von dem Bolfe mit dem gleichen Mistrauen beantwortet, das es jeder Sonder-gerichtsbarfeit entgegenheingt. Es ist file das Bolf furcht bar, daß fein Richter für jeden in Deutschland,

pas remodmerecht ohne richterfichen Befehl nur, wenn ber einen Mord begebt, auftandta fein foll, mer nicht, wenn ber Belreffende auf frikher Lat betroffen ober auf frikher ber Täter Militär ift. Der Gedaufe ift unerträglich. daß ein überheblicher Leutnant, der den Rwilliten auf der Strafe beleidigt, von diefem nicht im Webe ber Strafprivatflage wie jeder andere belangt werden fann, fondern man fich an feine Berufsgenoffen desbalb wenden muß.

Eine wirfliche Bolferegierung, die auf dem Boben wirklicher Gerechtigleit ftebt, batte langit Gelegenheit genommen, die Militargerichtebarfeit abanidatien. Es mat dies fogar jugelichert. Bas jest als Reform ber Militargerichtsbarteit angepriesen wird, beseitigt niemals ben Grund bes Uebeffiandes, nämlich die mangelnde Unterwerfung ber Mitarperionen unter eine objeftive, vom beutiden Bolfe anerfannte Gerichtebanteit, ber jeder. mann untersteht. Mit ber Militarverichtsbarfeit ichwindet erft der Staat im Staate, fie ift wie das Dreiflaffenparlament ein Teil des alten Obrigfeitsstaates.

3m Balle Liebfnecht tommt gerabe gur Sprache, inwieweit eine Schiegordnung für bas Beilitar bas Schiegen auf andere gestatten barf und gestattet. Einer der Ungeklagten behauptet von fich, daß er bewußt die Umvahr-weite solcher in das tägliche Leben des Boltes ein-ichneidender Erlasse von den Richtern geprüft wird, die alle solche Dinge prüfen muffen, nicht von eigenen Militäreichtern. Für die Rechtspflege steht ja im allgemeinen längst fest, daß ein fliebender Erfangener im ichlimmften Kalle nur am Beiterlonfen burch Schiehen ver-bindert werden barf. Man ichieht in den Juh oder, wenn man nicht ficher ift, wobin man trifft, ichont man febenfalls lieber ein Menfchenieben.

Die Erörierungen iber ben Waffengebrauch haben bereits aus Anlag ber Borfalle im Rabern-Brogeft das deutliche Wolf bis in feine Grundlagen aufgewühlt. Abgrengung bes Rechtes aum Schiefen auf einen Livillften. inebefondere aber einen, der gur Saft anvertraut ift, muft in bie Banbe bes Richters golent fein, ber auch fonft fur bas gange Bolf gum Richter eingefett ift.

Es handelt fich ferner eventuell um besonders gemeine Bergeben.

Ein Beamter, welcher fich an einem ihm anbertrauten Säftling durch Entweichen la jien vergeht, kommt ichon in der Regel ins Zuchthaus. Wer aber einen wehrlosen, ihm anvertvauten Menichen uniphandelt, wird mit Buchthaus bis zu zehn Isahren, und wenn der Tod vernuchatt ist, mit Zuchthaus nicht unter drei Jahren bestraft. Das Geset rechnet zu den Beomiten (Entidesdung des Reichs-gerichts vom 16. Juni 1896) auch die Offiziere, unter, Um-ständen auch Sosdaten. Es muß deshalb der ordentliche

Diese Envaanngen führen bagu, baf bie Abicaffung ber Militargerichtsbarfeit bringendes Beburfnis ift. Colange biefe nicht erfolgt ift, muß auf Grund biefes Gefebes eine Untersuchungstommission eingefett merben, die ohne Radficht auf ingendwelche Standes., Beruft- ober Husnahmegerichte und beren Enticheibungen die bier fraglichen Angelegenbeiten unterfiedt. Gelbit wenn es fid aar nicht um befrimmte Tater bandelte, muften boch die in Deutidland lebenben Berionen gegen jeden Eingriff irgendwelcher Militäepersonen, mag der Eingriff barmlos abgeben, oder aum Totidiaa führen, durd bas Wefteben ber all. gemeinen Gerichtsbarfeit geschübt fein. Benn ber Morder von Jaup's freigeftroden worden ift, und bie die Liebtnecht und Luremburg getotet haben, dar allgemeinen Gerichtsbarfeit nicht unterftellt werden, fo würde bies die Getoteten wenig beriihren, da ibr Ginn nicht nach Rache ftand. Die Abichaffnun der Melitoriuftig aber ift eine Forderung, die wie ben Manen jebes Gerechten ichuldie find, insbelondere onch den Militarperionen felbit, denn diefe follen Bolksteile fein und nichts anderes. Der Tob iener foornt die Lebenben an, der freien aleichen Gerechtigfeit eine Golle au bahnen.

die klage des proietariais.

In dem Brozeft wegen der Ermordung Karl Lieb-in echte und Roja Luxem burge waren nicht nur die Familien der Getäteten janden die Vorletzere aller Lin-Samilien der Getotelen, foudern die Broletarier aller Lasder die Berletten.

Bom philosophischen Standpunkt aus ift es natürlich die gange Menichbeit, die burch fo ichenftliche Berbrechen neickandet worden ift. Berlett, geichäbigt, aber nicht in engeren prozessugen, sondern im bistoriiden Sinne ift das gesont e Broletariat, bem amei beworragende Berfonlichteiten genommen worden find.

Die befitblofon Rlaffen find bei faft allen Strafproseffen die bor ben Bivil- und Militorgerichten bes burgerichen Staates jum Austrag fommen, mit ihren Sumpathien auf feiten der Beriolaten. Das Broletariat weift, daß die wirt ichaftlichen und politicien Ruftande des Rtalienstaates den eingelnen febr leicht in Konflift mit ben Beieben geraten loffen. Es bat auch fein Bertrauen an ber bilraet lichen ober aar militariichen Rechtiprechung. Es weift, bot ber beutige Strafvollaug nicht beffert, londern bricht und perdirbt und die Brage ber Edulb nach reinen Rlaffet interellen bemifit. Die Arbeiterflasse erhebt desbald ben Borwurf der Alafien justig. Diese Aniduldiaung wird von der burgerliden Gesellichaft mit Entruftung aurudgewiesen. Die Bourgroife ibre Richter, ibre Burgabliche ihre Richter, ibre Mittorfafte und ibre Presse beidensbigen bas wir Partitopolitif in die Cariote daßt wir Barteipolitif in die Gerichte tragen, mabrend fie in Gericht objettiw unpolitisch feien und ohne Anieben bie Berfon und ohne Unterschied ber Parteien urtellien. Die In fi in a lich ich in bie Juftiageidichte beweift das Gegenteil. politische Opposition und die besithlofen Rlaffen werden bei Bergeben und Berbrochen fiets viel ideverer gefraft at die Angehörigen der herrichenden Rloffen und ihre geit läufer.

Die Unfabigfeit und die Unmöglichfeit bem langen nach Gerechtigfeit, daß in der Arbeiterfloffe aubert lebendig ift, su genügen, ift in ber Arbeiterfandlung gegen die Berionen, die Karl Lieblnecht und Rosa Lugembutg getotet baben, in erichtedendster Weise jum Ausbrud gefom men. Durch bie geglückten Berbunfelungsverluche if erften Tage nach dem Mord ift nur gegen einen Teil ber Schulbigen Antien ber Schuldigen Anflage erhoben worden. Dieles Berfahrts und bas Urieit werden von dem verletten Profesiat all Rechts ver weiger ung empfunden. Das Profesoria fann in bem ergangenen Spruch und feiner Bollftredung feine Stiene fur das geschehene Unrecht erbliden. so souderte Gerichte; gerechtes Gericht ift ihm verjagt blieben. Mit dem Urteil vom 14. Mai ift fein Friede bichaffen, joudern der Streit fant ert. ichaffen, sondern der Streit fangt erft an. Er ift fein Biedlitteit mehr. Er wöchst iften streit mehr. Er wächst über die Bedentung eines Sim versahrens hinaus und gewinnt historiche Bedeutung ba erinnern daran, daß die alteste deutsche Dicksung, ba Ribelungenlied, ichan die Transible den Bedeutung Ribelungenlied, icon die Tragodie der Rechteberweigerung enthält. Kriembild ift ihr Mann im Mad erichtage worden. Das gleiche Lügenspiel beginnt, Schächer follen die Tat getan baben

Dem Broletariat find feine Führer erifilagen, feint die Int getan baben, torperlichen Delben, aber geistige Rampfer. Bor dem bie richt ber Carde-Ravallerie-Schilhen-Dwifton ericheinen Sippen und Mannen, und ichmoren "hagen" rein. Broletariot aber ruft Rlage uber bie Schurfen. mit feine Delben erifligent Wo Rechtsprach verweigert with da folgt die Rache. Das lehrt die Geichichte. Glaubt man mit Drobtnerhauen mit Draftverbauen wie man fie in Moabit feden Mores gezogen bat, diese Bergeltung aufhalten au tonnen mit biefen Amira ting man, mit diesen Zwirnsfäden und all dem Kriegsgerunde eine elementare Bewegung dauernd benunen ju fonnen Dieses Gemisch von Brutalität und Beidränftbeit bertift aber nicht pur in Tautichten aber nicht nur in Deutschland es ift das gemeintame Reine feichen des Berfalls in allen fapitalistischen Staaten. in Frantreich murde ber Dorder Saurds freiselprodes und bie Emporung der Arbeiterflaffen mit Militargenat

Die Klage des Proletariats wird nicht berftummen Lat Urtril ift so ausgesallen, wie es das Broletariat voraus geabnt bat. Die Justis in den händen der bosthenden Klasson und der Misitaristen ist sein Justrument.

Selbitüberwindung. Bon Friebrich Bagner.

Drei Lage war nun Baul Bonbichel meber babeim, nachbem De fich vier Jahre braufen in allen Wofteilen berumgeichlagen batie bis gum lieberbruß. Rachbom er alle militarifchen Gefühle gefoftet, gog er mit wilbem Bebagen bie angeren Ronngeichen friegerifden Dofeins vom Rorper und fehlief fich vierundswanzig Stunden leng hinein ins givite Leben,

Drei Tage mar er nun babrim. Seine Frau geb fich alle ibn die alten Beligeworbenen Angewohnheiten und Beburfmiffe gerubfam genieben gu laffen. Trobbem - er murbe nicht recht warm in feinen vier Biftblen! Gs war ibm, afs mußte ibm bie Dode auf ben Ropf fallen. Woran log bas nur? Grit fuste er die Gründe auferlicht aber es wer doch alles noch wie fruber auch; in ber vioredigen topegierten Stube ftanb alles noch am felben Fled. Bort in ber Gde quer bas Berrifow, neben ihm das Sofa. Barüber die Bilber ber Giern, Befannte und fonftige Grinnerungen ber Jugenbgeit. Bor bem Sofa ber Dich mit ber ichneemeifien Dede. Delton ber Spiegel und bie Rab. maldine ber Frau. Mm Genfterfreug bing bos Bogelbauer, beffen Befongener feine alten Mclobien pfiff. Mus ber Gde tidte Die Hor. 3m Cion Inificrten Die Brifetes. Und boch murbe es ibm nicht fo mablig-mollig wie fonft! Sonp fuchte er bie Grunde annerlieb: die Nernen waren gwar gerrittet, aber boch nicht fo, bag bie ftille Baustichleit fie nicht mehr beilen fonntel

Dann fuchte er bei britten; er beabachiele feine Brau. Beerfet giftiges ichlich fich in feine Gebanten. Bins bort man nicht alles von Rameraben, Die beimfamen, unerwartet! Der Rrieg loveumpierte Menich und Soele, Giste und Moral!

Bon ber Seine beobachtete er fie, Berftoffen und offen. Dit vollem Wie und nus bem Bintol. Seltfam, wie berb bes fonft welche Weficht fchaut! Wie bie Augen über ibn bintvegftamen, bie fonft in erquidenber Warme an ihm bingen!

Mergiranen haumest in ihm empor, Boig und brangend. Und fo ploglich, wie braugen im Graben bei jadem Gerausch ber tierifche Infrinft bes Krieges ermachte. Baul Benbichal, ber forperliche Riefe, war nicht fürs Lange

"Rarie, gwifden und ift mas?!"

Bad benn, Baul!?" Der Berfuch, gu lachein, urifeindte wier bem bablichen Blid bes Mannes, -

Diefem aber tommen in diefem Augenblid alte Gedanten. die thin draugen im Gewähl des Rampfes blibartig durchfluteim: warum blioben ploblich die Brieft bes Brubeus aud? Barum erwähnte ihn feine Frau nicht micht? Gin fast hifterischer Drang reiste Baul Benbichel, feine Frau zu qualen,

"Ich geb' beut' mittag mal gu Sans rane!" Sans war fein Bruber! Die Borte fante er fo leicht fin. Aber er lauerte babei wie bas Wild auf fein Opfer,

Meme hoben fich langfam und traffien ihre bande in die hoben Ropf binaus. Edjulteen bes Monnes.

"Bu bem geb' wicht . . . !"

Swei Wefichter aus weihem Granit icouen fic an.

"Sprid, Front . . .!" Bie wenn Dampf aus überbihtem Reffel gifcht, fo tlangen bie Borte. Gin Grauen fcutielte ben riefigen Romber.

Langfam, aber mit ber Mube eines lang gereiften Gnefchuffes begann bie Frau.

"Die gangen Jahre fam Bans nicht öfter wie fonft auch als bu bier warft. Und immer sur Tagebgeit Jedebmal mit ben lachenden Mugen und ben erheiternben Ergablungen, um mich auf. gumuntern. Denn bein lenges effenfein wurde mir gur Qual. Enmal wurde es fpater. Er batte foviel Juncensftreiche gu ergablen, bie ihr begingt. Wir lachten, und ce murbe mir fo forgenleicht. Bibglich ging bas Licht aus. 3ch ging gum Gasautoma en und warf neue Grofchen ein Und eile, wieder angugunden. Roch im Lachen fuch ich meine Streichhölger. Ich tappe in ber Giube umber, fuche in allen Gden und finde fie nicht. Da taftet Dans in ber Stube herum und hilft iuden. Wie fliegen aneinander, mie Rinder, und lachen babet. Aber mit einem Male mufbe mir Angkt. 34 weiß nicht warum. 34 fuchte bas Muftoffen mit Sans gu meiben. Und fühlte boch beffen gogentoiliges Beftroben. Gein Laden war berfdwunden. Unteimlich fremm tabete er berum 36 febe feine Augen wie giftige Roblen louchten. In bochfter Angft will ich gur Rorribortitre, und bas Licht roch Flur bereinlaffen. Da - mit einem Rud boben mich gwei gitternbe Urme empor. Ein glubender atem umnebelte mich. - 3d will fcbreien - aber die Rippen verfagten. Ich will mich wehren, aber die Banbe gehorden nicht. Ich will nach dir rufan — ich fan dich — aber du warft weit, weit bon uite weg - ein Moer lag zwischen und . . .

Beit Diejer Gunbe fam er nicht mehr . . ."

Bauf Denbichel hatte gelchwiegen, die ganze Zeit biefer in baltichmeren Borte. Run babeten fich feine fringer in die hart Tischplette und feine Teleplatte und feine Bruft arbeitete wie der Ratben eine Maldine.

Nide das ifts, bachte er, was mir die Rube nachm! Ein Marde

Berftand. Seine rollenden Augen berichlingen bie Frant. Stube ward ibm Da lofte fich bie Startheit ber Frant. Ihre berabhangenben fitret in feinen Banben. Und er beugt den gum Springen bebf

Gin fühler, ichmeidelnber Wind umfücheft ibn. Und finbed nie Balfam bie Glut feiner Seele. Wogu benn haffen und maten 28em foll benn biefer Dag gelten? Der fontbeburftigen gent die diefer furdebare Krieg, um die besten Jahre ibrer Che beire ober ben andern - ben - Bruder ?! - In beiben Fallen nubte fich auch bas Berg aus bem Beibe reifen!

Und die fühlen Binbe umfameideln ihn woller. Und mi ihren Bitriden fcwebt Bernunft. Baul Dendicel nimmt fie lart

fam an fic. Dag, Rade, Strafe! Ber bat uns Menfchen nur gelebt. einen Alt ber Gemeinbeit immer burch einen biefer nicht werige gemeinen brei Dinge gu erwidern ? Warum ift Caft ein Test ben Schwaten, bie Rache fuß fur ben Storten, und bie Strafe eine Bergeltung für ben Machtigen? Gibt es feine anderen für und Menfchen gegen Riebertracht? Doben wir nicht Arfentet bes Geiftes, gefüllt ben ben Unfterbliden ber Wenichbeit? Bart greifen wir nicht nach biefen 28affen? Gind fie nicht reiner Mauft und Gifen?

Die Sturmtregen in feinem Innern berebbien bei biefet iconen Gedanfen und ploglich fam ein frofilices Jauchen, beglüdenbes Tammern fiber ibn.

36 will vergeiben?" nurmelte er für fic. Gewalt # Radefudt bat bie Welt genug gefebeni 3ch will vergebent fil ich ber Startere bin!"

In ber Stude ftebt feine Frau. Ihre Arme bangen ber wie labme Alügel. Ihr Goficht leuchter weiß gur Erbe. Paul Genbichel geht ihr langfam entgagen.

Grame bich nicht mebt, Rarte - ich will's vergeffen Sone ober will ich Scham und Reue worfen, wenn et

Bir Tegrini der Ron Langepitt landeit der ift a mais bridges to Brid Beral bethea 如何

Lagion

Main Mer

4 02

MM 64

higema

deine" Benn i fo haben beiben naz Bi

Etrafia

Bull Bir

He ble

at Bo 11 14 ding tip demand time I

No Re

Morbint, die aus diesem Militarismus beraus geboren ift. | die Schuftverlehungen. Die Angaben ber Angeflagten, bag gieb Sichnen. Die Gubne wird das Proletariat borklussen, Mui ibm ruht die Aufgobe, Kiassenherrschaft und Rassenjuhig, die Ursachen dieser Mordtat, du beseitigen.

Die Milfduldigen.

Ban-

sten

end

Ties.

透槽

auf

with

totte

000

n bei

abit.

Bert

gegen

a go

Eeil

at all

A LONG

1 90

THE

og4 joller

1 00

MADE

orors fauti

intabe.

nenf

PTIME

Reng

Made

cothen

STA S

SIN'M

er in

lothe

teines

dit fiel

WITHER

intel

aten!

Brak

beitel

hie et

lank

lebel.

神経

Ristal

enalt

TEND

1 41

ric fex

1 11

211

bered

at-bie

Der Bormarts" ift burch bas Urteil im Falle Rofa injemburg sufriedengesiellt worden. Er behauptet, daß "die agitationstügen, mit benen die "Freiheit" und die "Rote beine wochenlang geho'st haben", als folde gefennzeichnet feien. beine ber Latbeftand nicht bis ins lepte aufgehellt werben tonnte, is bebe des eber an ben Taiumfanden gelegen. Schwer belaftet beiben fei nur der Oberleutnant Bogel, aber bas Gericht babe ter Riebrauch ber Dieuftgewalt und Begunftigung als erwiesene bitaliaten angenommen, und für biefen Tatbestand erscheine bas attropriene Strafmaß für recht. Befonders idmierig habe ber bil Biebinecht gologen, aver hier habe es feine Beugen gegeben, be bie Ungaben ber Angeflagten wideriegen fonnien. Das Urteil il Canges muffe unbefriedigend wirten, wenn auch die Gefangisstenfen gegen Runge und Sagel wenigftens eine schwache Silhne to be Lat gefchoffen balen.

bert Deilmann bat in feiner Rorrespondens den Brogef bebroken besor das Urieil vorlag. Er war fehr ungufrieden über Entrag des Unitagevectre ers und erwartete vom Gericht, be ti be Beschuldigen frorsprechen wurde. In dieser Erwartint ift er auch nicht geläuscht worden. Deilenann nennt die kinns des Prozelies gevadeze musterhaft. Roch nie habe er inen berstigenden objektiver nach der Bahrbeit forschen sehen. da Revolutionsgericht bare auch leine anderen Latiachen dar-alles lönnen als dieses Ristitärgericht. Regierung und Micheer inden matelios da.

Cerise van der Berfahl ber Rinfchild dagu, um die Wege diefer hilly ber Juftig bes Goenhotels, für einwandfrei auszugeben. Der somdels ebenfo wie herr heitmann in feiner Korrespondens den bas ihrige bazu beigetrogen, nen ben Tatbestand zu vertateln, die Bestrafung der Schuldigen zu hintertreiben und die
gie bes Batten he bes Rosteschen Militarismus zu weiten. Darum ist es preifest, wenn sie jeht entwoder an dem Urveil schandenhalter ut feit Anderschen bes Edentit foile Aritit gu üben magen ober gar ben Spruch bos Ebenleids gutheißen.

Die Begrundung des Urteils.

Bir tragen in bein Liebinecht-Buremburg-Broges noch bie beständung des Urteils nach die wer wegen Naummangel in he Biorgenausgabe nicht veröffentlichen fonnten.

Des Gericht nabm bei Runge an, bag er gu feiner Tat nicht wolfistet worden tei Runge an, daß er zu seiner auß gekabeit babe. Ung trechnungssichig war er zur Zeit der Tat nicht.
t ih ein Mann von farter Minderwertigkeit und
nutzen ben barter Minderwertigkeit und n nutten ibm daher milbernde Umflände zugebillige werden. billwerend komme in Betracht, die Robeit der Tat. Ob der Tod der Prohe dren Lugemburg infolge der Rolbenschäuse einzetroten ist. btile nicht seltgestellt werden. Runge kann deshalb nicht wegen blindelen Blords, soudern nur wegen versuchten Totschlags verwhile werben.

Las Bericht hat auch erwogen, ob unter ben Offizieren ein Stabtebung sur Totung Dr. Lieblnechts getroffen Unben war, Ge lagen Indigien bor, die derauf himeulen, bat in belam bar, Ge lagen Indigien bor, die derauf himeulen, bat die bide Berabredung ftattgefunden bat. Dagu gebort vor allem be bon der Beugin Belger gehörte Mengerung: Die herren berben im Liergarten erwartet um Lieblnecht gu begrüßen. 30in Liergarten erwartet um Liebtneger an die Angenicht enviefen, ob fich biefe Rengerung und Offigiere bezog. Das Eindiegen in einen dunften Geitenbe in Liergarten fpricht ebenfalls gegen die Angellagien, ebenfo de Menberung bes Treffpunties und ber Meffer fi d bes entenberung bes Treffpunties und ber De Chuige, am er einemte Schuige, um fullg fei, bag Beuinant Schuige, am er auf ber Unfaufiation verbinden fier, fich ale Ul an Schulae benfo, dag ber Rapitanleutnant von Pflugf. Daritung

an Chamieur pefchel Geld gelieben babe. Antigkend komme in Berricht, das die Angestagten beitnecht bor dem Edenhotel vor Gewalttätig-leiten bei dem Edenhotel vor Gewalttätig-leiten beschiebt. Die Panne sei nach Bekundung ber Sochverficmoigen acht geweien und burch einen Rabriforions. blier berfchulbet worden. Besonbers entlasiend seinen bie Ent. bet mebiginifden Sadverftanbigen fiber

Inecht einen glucht ber fuch gemocht babe und babei bon binten ericoffen worden fei, murben burch diefe Gutachten unterfiut und bewiesen. Die Angaben bes Stadtrats Grunn er, er fei durch Leuinani Cander beauferagt worden, Die Bachmannschaften su gunftigen Aussagen zu bewegen, berubten auf einem Rigverständnis. Das Gericht könne nach alledem fein verabredeies oder fiifles Einvernandnis der Angeklagten annehmen. Deshalb mußten bie an bem Transport beteiligten Ungefingten freigefprochen werben.

Im Balle bes Ungeflagten Oberleutnant Bogel bat bas Bericht nicht für erwiesen erachtet, wer ben Schuf auf Lugemburg abgegeben bat. Die Ausfagen ber Beugen wiberfprechen fich in diefem Buntt. Oberseuinant Boget fann bedbaib nicht megen verfuchten Morbes aber Totichlage verurfeilt merben. Er ift aber ber Begunftigung foulbig, weil er bie Beide befoitigt und eine falfde Melbung erfrattet bat. Bogel bat bie Beiche befeltigt, um Runge bor ber Gtrafverfolgung ju fouben. Strafmilberns fomme in Betracht, bag Bogel in Erbitterung gegen Die Gegner ber Regierung gebanbelt babe, andererfeits fei aber bas Dinein. werfen ber Leide ins Waffer eine auterft robe Danblung. Dem haubtmann Beller fonne nicht nachgewiesen werben, bag er bei feiner Ausfage gemußt babe, baß es fich tatfachlich um bie Leiche ber Frau Augemburg gehanbelt habe. Er muffe beshalb freigefprochen merben.

Der Angellagte Bogel bemangelte in einer Erflarung bas Strafmag. Beutnant Liepmann fügte fich bem Urieil. Runge wollte erft noch mit feinem Berteibiger fprechen. Der Borfipenbe machte bie Berurteilten barauf aufmertfam, bag es fein Rechtsmittel gegen bas Urteil gibt.

Wer bestätigt das Urfeil?

Das Arteil im Lieblnocht-Lugemburg Broget bebarf, um rechtswirtfam gu werben noch ber Beftatigung. Go entfiebt lest jeboch bie Fruge, wer filr bas außerorbensliche Ariensgericht bes Warbe-Ravalleele-Schugentorps guftanbig' ife. Befannilich war für bie Beftätigung von Urteilen ber Belbfriegogerichte bisber ber fioneingentobeer, in biefem gaffe alfo ber Ronig von Preugen, guftanbig. Ju § 10 ber Raiferlicen Becorbnung vom 18. 12. 1809 belåt es ausbrüdtig, bağ bie Beftatigung von Urteilen au Offisieren im Generalerang ber Befistigung bes Raifers unterfiast, mabrent affer emberon Br'elle an Milliarpenfonen ber Beftetigung burd ben Rontingerisheren unterliegen.

Rad ber Revolution murben alle, bie Beftimmungen ber Millinegerichiebarteit beireffenben Bergebnnugen bagin abgegn. bert, baß bie Beftatigung biofor Urtelle burch eine uper Rat ber Bollebeaufiengten su beftimmenbe Ber Bnlichfeit beftatigt merben. De ber Rat ber Balfsbeauftragten als folder nicht mehr beftebt. burfte eife bie Breufifde Mogierung guftanbig fein und bie Befidigung bes Urteits burd ben Brentifden Winiger. prafibenten ju erfolgen beben. Das Gericht mirb, wie eine Lotalforrefponbeng meibet, um in biefem gaffe volle Riarbeit gu haben, bie Entideibung bes Rabinetts einhelen,

Die Berurteilten bleiben bis gur Bullftredt ng bes Urieils in Daft. Wegen bas Urfeif bes außerorbentlichen Rriegsgewichtes gibt es feine Berufung, bod ware es immerbin möglich, bas bel einer Richthofificigung bes Urteils burch bie Reglerung eine Bieberaufnahme bes Berfahrens erfolgen wurbe.

So baben allo biejenigen, Die die alten Militariften wieder gur Dacht gebracht baben, in letter Linie gu enticheiben, ob und wie die Gubne an ber Ermordung ihrer ebemaligen Genoffen geicheben foll. Deden fie das Ergebnis der Komodie von Moabit, fo weiß das Broleiariat, daß der Geift von Moabit auch fie in ihren Bann geschlagen bat

Die rechtsfozialiflifchen Arbeiterrate gum Frieden.

Im Berrenbaus fand am Mittwoch eine Fraktions-fitung der G. B. D. Arbeiter- und Goldatenrate ftatt, in ber beschloffen murbe, in einer weiteren Situng Stellung an den Friedens bebingungen an nehmen. hierzu bat ber gubrer ber Fraktion, Buchel, folgende Erflärung porgelegt:

"Der bon ber Entente vorgofclogene Frieben bebeutet ben Gieg bes fapitaliftifden Imperialismus unb und einen Bernichtungsverfuch gegen best interseffenelest Sozialismus.

Bir protejtieren mit aller Scharfe gagen biefen Betoaltfrieden und verlangen bon der beutschen Reicheregierung, bag verfucht wird, gu Berhanblungen gu fommen. 2862 protestieren aber auch gegen ben Berfuch ter beirichen tast taliftifch. burgerlichen Breife, ben borgefchlagemen Debe bie niebrigften nationalen Leibenfcaften gu entjeffeln, Die geeignet find, ben Sogialionms in Deutschland feibft gu treffen. Der Berinch bee herrn Behrenbuch, ben Revendegebanten im beutiden Bolle gu weden, ift ein Berbrechen am beutiden Bolle und am internationalen Broletarint. Doch auch bae Spiel m't ber Ablebunng bes Briebens bon feiten ber bürgerlich lapitaliftifden Greife Leutschlands bebrutet eine fin chibare Gefabt für Die beutiche Arbeiterfchaft. Die Ablehnung bes Friedensvertrages beift bie Bieberaufnahme bes Rrieges, obne Lusficht, bas Friebensergebn's gu anbern. Die Arbeiterfcoft ofs der Dauptbestandteil des deutichen Bolles wurde in Diefem galle wieber bie hauptleft bes neuen Rrieges au tragen

Det Bille bes beutiden Broletariats verlangt ben Frieben und beebalb auch von ber fagialittifden Regierung ble Untorgeichnung bes Friedenibertrogen. Dieje Unterzeichnung ift fein Bergicht auf die Rochtsonspruche bes beutichen Bolfes, die ber bon ber Entente biftierte Gewaltfrieben burch Abtrennung rein beuticher Gebiebe abne Befragen ber Beville rung, burch ben Roub ber Rolonien, burch Absperrung bes Anslandes und durch ungegibite andere Eingelbestimmungen bes Beiebensvertrages in ber ftartften Beife verlett, Die beutsche Arbeiterschaft ruft aber bem internationalen Broletariat gu, Die Retten gu gerbrechen, Die burch biefen Frieden gegen bas Gelbitbestimmunogorecht ber Boller und ben Sogialiomus geideniebet werben follen."

Dieje Erflärung bedt fich vollfammen mit ber Saltung, die die Unabhangige Sogialdemofratie gu ben Bridens bedingungen einnimmt, und fie ftobt in bemerfenswerten Gegenfat gu ber Saltung ber rechts fogialiftifden Bubrer,

Baul Areleod verhaftet.

Wien, 15. Mat.

In ber Rabe bon Innobrud tft geftern ber Dundenes Spartatiftenführer arelrob verhaftet morben. Er war in Begieltung eines Monnes und einer Frau über bie bontriche Grenge gefommen. Beim Abftieg verlette fich ber Beeleiter fo, dan Die drei nicht weiter fonnten und ichlieftlich einem Bendarmen in die Danbe fielen. Agelrod und die beiben anderen Berforen wurden nach Bapern ausgeliefert, ba bas italte-nische Kommando in Innabrud biofes Berlangen fiellie.

Unruhe in ber Arbeiterichaft Auftraliens.

Dem "Algemen Danbelsohid" gufolge meibei bie Timas aus Bibnen, bag im Auftralien große Arbeiterunruben aus. gubreden broben. Megen bee Stillftonbes in vielen indufreiellen Betrieben in Melbourne wim ber Marft mit billigen apanischen Waren überichwemmt, Der Berband ber Angestellien ber Biftoria-Babn bat eine Gutichlieffung gugunften bes ruffifden Comjetinftems angenommen. Die allgemeine Unrube in ber Arbeiterschaft wird ber Bergögerung bes Friebens gupefdrieben, ba weber bie Unternehmer noch bie Mebeiter wiffen, woran fie unter biefen neuen Berhaltniffen fein tuerben.

Mus der Bartei.

Mus ber britifchen Saft entloffen,

In Freiheit geseit wurden bie Gen. Reb. Mertel, Partel fefreiir Ballers und Boes, bie im Januar in Golingen wegen Uebertretung britifches Borichriften ju a Monaton Gefangnis berurieitt worden naren. Gin Teil ber Strafe wurde ifmen erlaffen, Genoffe Merfel hat fefort die Rebaltion bes "Sogiat-bemateat" in Stutigart übernommen, die bieber Genoffe Erlovien, febt im Cacteiborkand, innebatte.

Ewig im Aufruhr!

Ewig im Anfrubr Wider die Fefte Bütender Bürger, Der Schlächter bes Lam Reifet, gerreifet ewaltiame woen Finfternille, Den Bucherer-Turm. Die Inrannen Berplatten auf Thronen, Sah. es zerichmolz Babn-Gewölf icon ber Racht, Sebet auch ichrumpfen Die Rannibalen ber Erben. Richt mehr ben Reichen nur Schenft fich die Belt.

Baber umgwitfchern Den Mittag ber Guten. Die Berechten Ruben in Gott. Mrg in den Bergen Berichellten die Gunder Stlaven fteigt auf Ans giftiger Schlucht. Sterne grühen Die toten Bropbeten. Gefrensigt einft Bon den Echergen des Baale Unten im Lawa-Trichter Die Beuchler, Der Bruder Berrater: Beipenftifcher Traum.

Selig ihr Armen! Beriprengt und erblindet. Denn der Unichalbige Lebt ohne Befit. Mur ber Boje Bergrabt fich in Gobe,

Bangend grundlos Im qualvollen Sund. lleber Begeiten. Mus Moder fich fpannen . . . ! In Gefängniffe - . . 1 Guere berichütteten Sofe ermachen! Aufgefegt Im panifchen Sturm. Immer noch ftroben Die Blobe bon Sentern. Meffergegürtet. Gewehre im Mrm. Ihre Rolben gerftampfen Die Bialter. Bomben-Gewitter Ruchios im Raum. Aber balb endet fold Bert fic -:

Da fturgen Bieber brillen 3m Delbauch ber Tonts -Sich verredenb Die Morder aufs Bflafter, Beilig in Rot!

Johannes R. Beder.

Der Weg zum Sozialismus.

Unter ber gehlreichen Brofcfirenliteestur gum Thoma Go-gialifierung wennt bie Brofcfire bes beboutenben biterreichifchen fogialifeifchen Theoretitere, bes Staatefelreifen bes Neugeen und jebigen Cogial ferungsminiftere ber benifd iherreichifden Repubif. Otto Bauers, eine herverragende, wonn nicht die erfte Sielle ein.*) Das Werk hat die Borgige aller Schriften bog Otto Bauer, nämlich der allemein verftändlicher flarer Dur- ftellung bei frengster Wiffenichaftlichleit und allsstiger Betrach-

bebanbelt nicht nur bie allgemeinen Borbedingungen ber Cografiflerung, fonbern er unterfucht bie formen ber Bergefellichaftung ber Geogenbuftere, er geichnet bie gwedmagigite Borm ber Organifierung und Bermaltung der nicht fogialifierten Betriebe, et behandelt ausgeweichnet auf febr Inappem Romm das idwierige Broblem der Bergefellschaftung des Girofgrundbefipes und tieferi ein Brogramm ber Kommunalifierung bes Baubobene und ber Sosialiflerung tes Sausbaltes, Die Bergefellichaftung ber Banfen und allgemeine Echiufgbetrachungen ichbefen bas heft oft.

Diefe Brofdure ift trop biefes Reichtums an Gebanten, flat en, fet: taum Bortenntmiffe widelt nicht nur ein Cogialifierungsprogramm, fondern gugleich and ben Weg gur Cogialifierung. Es ift die eingige Inappe, umfaffenbe Parfiellung jener Brobleme, beren Bolung burch ben Priebonsvorfchlog ber Eniente fo febr erichwert, aber um fo bringender geworden ift. Darum verbient Bauers Brofchure weitefte Rassenberbreitung als Glegenwartsprogramm und Dis-tuffionägenndiage, als ein Wegweifer aus dem Wirefal des Trümmerfeldes der beutigen Zörrichaft, als ein theoretischer Rompag, ber das Aberren in utopifielde Phantaberei berbinden and der den Banbatten Bermanen gibt zur Sahrt in das umbefannte Band bes Cog alismus.

Co solle eigentlich überstätists bein, ein einrschlendes Won
für eine Schrift des Berkaliers des Werkes über des Kationali-iätenfrage zu sagen, aber leider find die früheren missenschaftlicher Werke und Proschuren unferes dierreichtlichen Benosten in Deurschland nicht genügend bekannt. Der Lieg zum Sozialis-mus" wied, wenn geleien und eifzig findlert, den Weg zum Sozialismus er leichtern belfon.

"Mufit ber Beit." Unter Diefem Ramen las geitern Armin T. Weoner im Sarmonium-Gaal aus eigenen Werfen. Gr las bom Rrieg, ber noch nicht gu Gube ift, las nicht woller und rung und Wiberitandefraft, fondern voll rübefelig fingegebener pammernder Trauer. Als er von der Revolution las, raffie er fich auf und wollte glubenbe Reuerbeanbe falenbern, öffnete bas Arlenal ber Schlagmorte und wirfte nirgenbs ftarter als andere and, Am Ende fprach er bon ber "Verfohnung" -beneibenswerfer Traum eines "Revolutionars" in den Tagen ber ftellung bei steengster Wissenschaftlichleit und allsetiger Betrachtung des behandelten Stoffes. Der Weg zum Gogterlebenst Wasse. Aber diet gab er wenigstend Gigensted in den Tagen der
tung des behandelten Stoffes. Der Weg zum Gogterlebenst Wasse. Aber diet gab er wenigstend Gigensted als er ein empfundenes, kingendes und zerrisenes Zwiegespröch im Bett" las,
in dem zwiespälige Gehnsucht und Weitzefähl offenbar werden,
thisenen. Der Preis der Schrift beirägt 50 Pf.

Gewerkschaftliches.

Achtung! Bimmerleute! Die Rotig in ben burgerlichen Plattern, bag eine Ginigung bor bem Bounungsamt "Grog-Berlin" unter Borfib bes unparteit'den Corfibenben, Derrn Bauwot Beuter, im Baugewerbe stattgesunden habe, trifft nur soweit gu, das die Bertreier sich bereit erkan baben, den Misgliedern die Annahme zu empschien, da de Crganisationen der Arbeitigeber wie Arbeitschiene erst ihre beschließenden Bersammlungen abhalten muffen.

Romeraben! Da unfere Zahlstellenversammlung erst am Mitwoch, ben D1. b. Mis., bagu Stellung nehmen konn, so gilt bis babin uniere Bewegung noch zu Recht. Alfo, Kameraben! Bost Euch nicht burch die bürgerlichen Notigen itreleiten, sondern

baret bis babin in ber Bewagung aus.

Die Berbandsfeitung bes Bentralverbandes ber Bimmerer Deutschlands. Bablitelle Berlin und Umg. 3. A.: F. Benada. Ariegeaustelfer und Mustelferinnen. Sonntag tormittag 10 Uhr Beriammlung in Daverlands Seitfälen, Reue Friedrich-ftrafe 85. Bericht über ben bem Reichspostministeriam einge-reichten Zarifvertrag.

Berband ber Cattler. Bortefeniller und Reifeartifelbranche am Freitag abend 7 Uhr bei Graumann, Raumnitr. 27, Ber fammlung. Bericht über die Berhandlungen mit ben Febrifanten.

Groß-Berlin.

Pogrombeben und ihre Folgen.

Es gibt Kreife, D'e ein Intereffe baran haben, eine fuftemabifche Berbebung ber urteileiofen Menge vorzunehmen, Rach ben Januarunruhen wurde gegen Spartafus a beht, und feber, ber fich offen gu ben fommuniftifden 3been befannte ober als Cpartafift poridrien war, fonnte bamit rechnen, bag ibm wilb ge-

wo.bene Bhilifter gu Beibe gingen.

Reuerdinge richtet fich bie Debe gegen bie Juben. Der Antifemitismus, bieje Schmoch eines aufgeliarten Beitaltere, ber feit Ablwardes Lob bas politifche Stampffelb icon giemlich rejt-Les geräumt bette, feiert feine Muferftohung. In ungabligen Blataten und Blugblatten wird über bie Juben bergegogen und ihnen alle Econdiaten ber Well angebichtet. Diefe Sp. fulation auf ten oberflächlichen Sinn ber unaufgeflatten Boltemaffen begwedt natürlich weniger die Ausrettung der Juden, als ben Rampf gegen unbequ.me politifche Parteien, in benen fich biele Juden, auch ale Buber, bewegen.

Bobin eine folde Beibebung fufet, lebren und icon borliegende Zatfachen. In ben Bierteln, mo hauptfachlich Juben wohnen, fo g. B in ber Grenadierftrage, find be jubifden Ditburger ihres Lebens taum noch ficher. Befonbers unter ben bort patreullierenden Regierungsfolbaten, Die ja für Berhebungen febr leicht empfänglich find, haben fle viel gu le ben. Life Augenblid merben fie - befonbere in ben Abendftunden durch Schredichufte erichredt man bringt in ihre Wohnungen gu feber Tages- und Radigeit, um Sausiedungen abzuhalten, ohne bag jemale eine fing ige binterber erfoigt. Erlbft vor Digbandfungen fdienen bie Golbaten nicht gurud und broben, bie gange Grenad erftrage in Schutt und Miche umguwanbeln und alle

Buben mit Brandbomben gu bewerfen.
Wie weit ab ift biefes Benehmen noch von einem Juben-gemehel? Icher anfinnbig bent nde Menich, auch wenn er manches gegen bie Juben auszuseben bat, wird emport fein, bag fich Sitten, D'e chemals in gang rudftanbigen Wegenben üblich

maren, nun auch nach Berlin berpflangen.

Bur Gintommenfteuerpflicht Beeresentlaffener.

Der Magiftrat teilt mit:

Do in der Bevölferung vielfach die irrige Ansicht berbreiter ilt, daß bie vom Decresbrenft eutlassenen Bersonen noch
mehrere Monate Preifeit von der Einsommensteuer genießen,
wied darauf hingewiesen, daß die Einsommensteuerpflicht mir dem
ersten Tage des der Entlassung aus dem Deeresdienst solgenden
Monats beginnt, sofern überhaupt ein peuerpflichtiges Einsom-

men verhanden ist. Wen derhaupt ein seuerpftigiges Eintom-men verhanden ist.
Bon den Unterossigieren und Mannschaften des Beur-taubtenftand d. die mit einem dem Einfommen von nicht mehr als 8000 M. enisprechenden Steuersat veranlagt find, wird für die-senigen Ronate, in denen sie sich im altiven Dienst besinden, die beranlagte Staatdeinfommeniteuer nicht erhoben.

werbolojenumerftubung annewiesen find, burfte bie Steuerfreibeit ber Unterfiühung notwendig werben.

Mehr Rudficht auf die Arbeitelofen.

Ein Rrantenwarter, feit langerer Beit arbeitelos, betommi bortin und nur fich in ber Berfonalannahme fagen laffen, bag nur unverheirarete Leute angenommen werben. Il es icon un-verfiandlich, daß ein verheirateter Mann nicht angenommen wird, io ift es gar nicht gu verfteben, bag bann nicht menigitens bon bornberein gejagt wird, bag nur Unverheiratele in Frage tommen

Gesehwidrige Beschäftigung - Jugenblicher.

Bom Magiftret ber Stabtgemeinbe Berlin merb'n auf Gut Mantenburg bei Verlin noch immer jugenbliche B jonen unter 10 Jahren 11 Blurten im Tage ich äftigt, und zwar von früh 6 Uhr bis abends 7 Uhr mit Ritündiger Frührückspause und 1 Klündizer Mittagspause. Eine so lauge Arbeitszeit für jugendliche Personen unter 16 Jahren ist dirett gefehteibrig hoffentlich erfolgt balb Abbilfe.

Bum Raubmord am Rurfürstendamm.

Der Raubmörber bes Generalbortreter Benbelftabt ift noch nicht ermittelt. Die Rrim nalpoligei bat bie Boon aume bes Ermorbeton burdfudt, um Unbaltepunfte über ben Tater gu finden. Beir Mand fiedt mar ein Mann, bee burch ben A iog reich geworben ift, er hat woderhalt Erprefferbiiebe erhalten. Das orfte Did murbe er aufgeforbet. 1000 Mart an einer befrimmten Sielle niebergulegen. Statt beffen wandte er fich aber gleich an bie Rr minalpolizei. Das mar icon im gebruar. Den sweisen Brief biesmal mit toter Inte gefdirieben, erhielt er mabrent ber Unruben in Münden. Er mar untergeichnet "bas foortaliniide flomitee" und fo abgefaßt, als ob ee von einem Romitre D'efer Art in Munchen herrührte, jedoch in Berlin 23. 50 auf ber Boft gegeben. Diefer Br'ef enthielt auch eine fdwere Drobung. Wentelftabt ließ fich aber auch babnech nicht beinfluffen und augerte, auch wenn 10 Spartafiften famen,

waren wird dem Landesolisenamt angeglied et."
An Behörben febt es eigentlich nicht und Berordnungen gibt es auch genügend. Aber die Bekämpfung des Schleichhandels bleibt an der Oberfocke bajten, so ange der Schleichhandel nicht allzemein mit der Burgel ausgerotiet werden fann. Die wirssamte Bekämpfung des Schleichhandels ist die schleunigste Heranichaffung von Rafrungsmitteln.

Redt nette Buftanbe icheinen in ber Chemifchen gabrit "Sieco", Ripaer Str. 14. gu berrichen. In biefer gabrit merben Bonbone bergeftellt, die nach argilidem Mileft verlauft merben. Bon bem Buder, ben bie Beborde liefert, ift biel abbanben gefommen. Ratürlich beigt es nun, die Arbeiterinnen hoben ibn Arbeiteinnen mirb bringenb erwartet. geliohien. Gines Tages ploblide Unterjudung burd Bureauperfonal, mit bem Erfolg, bag nichts gefunden murbe. Jeht merben bie Arbeitreinnen ionlich bes Abenbs bon ber Bor lerfrau untersucht und muffen fich gu biefem Bwede entfleiben. Die Rirma follte boch nicht folde Laderlitfeiten machen. Es mare beffer, ben Wegen nochgugeben, melde ber Buder gegangen ift; vielleicht findet bie Firma biefen Beg.

Wiebereinlegung von Schnellzsigen. Auf ber Strede Berlin-Königeberg verlehrt veraussich lich bereits vom 16. b. M. ab
ber Schnellzug D1 ab Priedrichtrafte 8.35 Uhr vor.n. nach
Königeberg. In ber Gegenrichtung fact vom folgenden Tage.
ben 17. ab. jum einen Wale wieder der Schnellzug D2, an
Friedrichstrafe 8.30 abends.

Berner verfebren vom Freitag, ben 16. ab, wieder die Ruce
Dis ab Bannboi Priedrichitrage 11 15 abente nach Duffelborf Berantwortlich für die Redattion Ellred Bieleps. Rubbli und in ber Gegenrichtung ber Schnellzug D 25, an Friedrich- Lindenbrucherel und Berlogsgesellichaft m. b. D. Schillbauerdems

Da biele Beeresentlaffene erwerbstos find und auf Die Er- | prage 12.43 nachts. Im Buge D 16 berfehrt ein Echlasvoge lin-Duffelborf.

Costalitifde Lebrer und Lebrerinnen. Connabent. Il. 1 7 Hor, Lebrervereinshaus Bertrauensmännerfigung find in noffen und Genoffinnen, Die außerhalb ber regelmäßigen einefihungen Zeit und Araft opfern wollen, find gelaben

Die Musfunfes- und Befdmerbeannahmeftelle bes 24 tungeaudiduffed Gros. Berlin in ber Editegelitraje 2 bil Sprechftunde bon 10-1 libr (n i ch i con 9-11 libr, wie in St. 2) ber "Freiheit" angegeben ift.

Reicheuerband ber Polizeibeamten Teuticianbs. Dit Reicheverband ber Polizeibeamten Teutschlands. Die ber beitehenden Voltzeibeamtenorganisationen haben st. Reicheverband ber Polizeibeamten Teutschlands zusammischließen. Der Berband, der seinen Sib in Pertin ber zusticht über 2000 Witglieder und vereinigt in sich die die dem die Teinstande. Tem Bertiande gehören an der-Vertin, Pol. Insp. Beder-Anntow, Pol. Backtm. Seiner-Vertin, Pol. Rapper-Damburg, Pol. Romm. Berlin, Vol. B. Kahper-Damburg, Pol. Romm. Willeldorf, Verd. Seit, Kanjer-Perpig, Pol. B. Kanner De. B. Wener-Vremen, Bel. Komm. Edworz-Schombern, Ch. B. Wener-Vremen, Bel. Komm. Edworz-Schombern, Ch. B. Wener-Vremen, Bel. Komm. Edworz-Schombern, Ch. B. Citheren-Pasiberstadt. The Brande-Persin. Ter Verdand ist aus gewersichtlichet Gerande-Persin. Ter Verdand ist aus gewersichtlichet Gerander-Persin. Ter Verdand ist aus gewersichtlichet Gerander-Persin. Der Verdand ist aus gewersichtlichet Gerander-Persin. Der Verdand ist aus gewersiches die Lizeibeamtenzeitung, beraus, die seit dem 1. April erichen. Unternehmerberrlichseit. Bas Unternehmer sich alles

Unternehmerherrlichtett. Bas Unternehmer fich elles flanben, gent aus einer ; ifderift an und hervor: Ein gout banbler in ber Rübersborfer Strate bandigt feinen gunter im Echein aus über zu empfangende Roblen und ichtet be bamit auf ben Lagerplat zur ihnen gente bamit auf ben Lagerplat zur ihnen gente bei beite bei denit aus über zu empfangende Kohlen und ichtel be damit auf den Lagerplat zur Empfanzunähme der Noblen müffen sie sich aus den angesahrenen Waggand die Kohlen zusklauben. damit der Unternehmer nicht eine zech das lächen braucht. It die Tatsache ichon erverlicht, do ist est unterhört, daß Schaufeln nicht vordanden find lich, so ist est unterhört, daß Schaufeln nicht vordanden find lich, so ist est unterhört, daß Schaufeln nicht vordanden find ein Unternehmer seinen Proist steinern fann. Die Undernehmer seinen Proist steinern fann.

Tie Uedernahme der Kohlenverteilung durch die Stad seenstlich in Angriff genommen werden.

cenfilid in Angriff genommen werben.

Mus dem Gemeindeleben.

Mus den Organifationen.

Charloffenburg, Freitog, abende 7 Uhr, im Bolbebaus Bille weifenmelung der U. S. P. Ingesordnung fiebe Inferal. Miederichsnaufen, Arei an abende 7% Uhr, im Arfeitant ich Schönhaufen, Lintentrahe 11, Grafe offen illiche Balbet fomm lung. Genoffe Uhrig foricht über "Ter Gemalitiete bet revolutionöre Cozlalismus". Des Erscheinen aller Arbeite Arbeite innen wird dringend erwartet.

Splet and Sport.

Mebelfre. Tanberverein "Verfier". Gonning, ben in Inl. Chiling ben durch ben Strougherper Jorft. Abiah i fi Uhr 2 Min. Salis Bannhof. Mittmody, ben 21. Mal. abende 7 Uhr, Sigung bei Salisber Str. 22.

Arbeiter-Rabfahrer Verein Stof-Verfin. Gennten 1 Uhr Doben Levenborf fur Enthullung des Tenhmals bes Gribertmann; nachbem Bi benwerber (Reft. "Japan"). Um jahre Beteiligung bitten die Jahrwerte. Stort: Mariannenplok-Arbeiter-Echwimm-Verein "Scholpe". Am Sonntag 2 Uhr Andaben im Deutschen Bab. Teptom. Gofte willhommen.

Bertiner Edwimm-Berein "Belle". Conniog nachmittof

Erst wenn es zu spät ist

wird ber Mangel einer ausreichenden Edulbifbung erfannt, bie ale Grundloge fur ben praftifden Beruf unentbehrlich ift.

Beber ernfthaft Strebende vermag burch Celbftfend ium feine Bilbung gu vertiefen und Erfahrungen gu fammeln, Die Das ichnimalige Millen weit übertreffen, durch die

Bibliothel des allgemeinen und praftifden Wiffens Begt, 8000 Biluftrationen, Buntifter, Robelle, Atlas mit 48 flarten. (Bang fpegiell für ben Celbftunterridit geeignet.

Illialf. Denische Sprache — Beiefteller — Woeterbuch ber Recht dreibung — Lechnen — Schnen — Schnen — Schnen — Geben dreiben u.
Engl Sprache — Grundlagen der Pfit u Chente, Oberngropf is — Jodufte Technit u Verlebe — Morens gife — Fotonit — Jodiche — Morens gife — Fotonit — Jodiche — Wei is lande — Morentunde — Technologie — Geomeleie — Bollowietichafisiebes — Geignöbereitalere — Ben des menghilden Karpers — Geigliche der Literatur, Kunt und Minit. 21. Wollbrud & Co., Buchhandlung, Berlin N., Dranienburger Etr. 59

Wir liefern olle 6 Banbe auf einmal sem Baben-preife gegen monatliche Teilsablungen bon

Can offenen tet & Beffelifchein a Ter Unter icht je bebeft blemt get in binns 21 Mollbrud & Con Cranicut urger Strate 50.

Bibliothet bes allgemein und prattifden Biffen

6 Bamtice Centon-Cfriablinbe geb. gil. Der Bering in nochrinderen – folgt nicht in – wird mit menatich 18, 10, – 20,006 Erfüllungsett ist B. elka-Milla

Rame, Etrub u. Botnung:

Verband Volksgesundheit

Freitag, den in Mai, abends 7 Uhr, in der Schule Langs Straße 31 öffentischer Vortrag von Dr. Bruno Löwenberg aber

Der Arbeiter und die Natur

Pintritt feel. Preie Aussprache.

Der Verland Volksgesundhelt fördert die sociale und persönliche Gesandheltspfiege des Projetariats.

Artilleriewerkstatt Nord.

Die Ausgabe der Entlassungspapiere findet in der Zeit vom Monteg, den 19. bis Fre ing. den 23. Mai er, in der Zeit von 3 Uhr Vormitines bie 2 Uhr Nachmittags stat-und zwar in mechatubender Reiherlolge. Am Montat, den 19. Mai 1919.

får die Arbeiter und Arbeiterinnen mil dem Anfangbuch s'aben A. B. C. D. f. und G.
Am Diensteg, dea 20, Mail 1919,
F. H. J. L. N.
Am Mittwock, dea 21, Mail 1917,
K. O. R.

K. O. R.

K. O. R.

Dei dieser Gelegenheit müssen Arbeitsordnung, Krankenbock, Lehenson treikarte, Vanchrengharte, tämliche Ausweise
and noaht pet Ergen um der Aw. narhengegeben werden.

Spandan, im Mai 1919.

Die Direktion.

gen. Mille. Preper.

Deutscher Metallar beiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin

Nachruf

Den Kutlegen zur Nachricht, daß unsere Kollegen, der Schleifer

Erich Elvers,

Tilaiter Stroße 67, am 27. April.

der Schlosser Fritz Probst,

Ueckermfieder Strafe IA am 30 April.

Reinhold Genz, Hermsdorf, am 4 d M, gesturben sind.

Ehre ihrem Andenken! Die Ortsverwaltung

Kaufe iedea Poaten Spiraibohrar o ier Schnedlathi mit
konischem und zwindra. dem
Schaft. Reihablen und Dewindenohrer. Nachmittag 4-8
Carl Köndgen, Weißenzee
Sednesti, St. bei Müller.

Vertiko, Tisch und Sinhle
verk Benasciatz 4. St. II links.

Postamt 58.

CONTRACTOR OF STREET

U. G. D. Charlottenburg.

Steing, den 16. Mal, Abende 7 Uhr, im Dol ogaus

Mitgliederverfammlung.

1. Pericht von der Dorflandetonferens.

2. Dobi de Deligierten zur Areiegeneralverfammlung. 3. Abrechnung von der Mai, eier. 4. Verichied.nes.

Kupferdraht, Silberdraht

Hingerichtet sind die Augen aller auf de Rechanderektei "Wahrheit" Auskinste, Heobachtungen, Verfingungen! Sämiliche Fee tassichen! Her orragende Erfolgel Koribuser Damm nå. Neunderstr. 7. Adaibertilr. 2. Hoschmarnete 2 H. a. Hoschmarnete 2 H. a. Verkauft Wegner, Hothageser. Chausse 22.

Schulimacher - Saulenmaschince verkault biling the siching v. 41thr ab Weitherses I Berliner Alles L'a, Il rechia.

Hoschzündkerzen, Mag-nete, Verglaser und Kugellager, sowiefinmmibere fungen hauf leden Posten P. Kunas, l'ert m Nanziger Straffe 64. Telephon

Der borftand.

Kanigstadt 1915. Fabrraddecken, Schläuche kau a. Zahle höchste Preise-Sachocki, Schünhauser Alles 70

Botenfrauen mit Hille the grobbere Tou en in Worth! South the such Feelha t - Sped Lon Nilsehline and Kantstalle the

Suche für stort oderseite 3. Zimmer wohnung mit Had. Vore hevorzust Orff. Untert. W. J. an dit schäftes eile di prorten.

Kupferleitst

Tato Wie

ein Sier Lege Laftin Gran Griefe biefe

Di

Gen folio Rai

REAL PROPERTY.

figafi Blut8

林

brote

SPI

trop di di de